

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

L. M. Waibel & Co., Verlag,
Heidelberg.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich unter der obigen Firma eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe. In der Hauptsache werde ich mich mit der Herausgabe aparter Belletristik in Poesie und Prosa befassen; auch Populärwissenschaftliches wird verlegt werden, soweit es sich durch neue Ideen oder eine neue Form der Darlegung empfiehlt. Auf die Ausstattung meiner Publikationen werde ich besondere Sorgfalt legen, sie sollen vornehm u. schlicht gehalten werden. Ich bitte daher schon heute die verehrlichen Firmen des Sortimentebuchhandels um ein freundliches Interesse für mein Unternehmen, dessen erste Veröffentlichung, ein Buch der bekannten Freiin von Eynatten, demnächst erscheinen wird. Näheres darüber werde ich mir erlauben an dieser Stelle und durch besondere Anzeigen bekannt zu machen.

Meine Vertretung und die vollständige Auslieferung meines Verlages in Leipzig übernahm freundlichst Herr Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, den 25. November 1909.

L. M. Waibel
in Firma L. M. Waibel & Co.,
Verlag.

Frankfurt a/M., im November 1909.
Bleichstrasse 66.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Goethebuchhandlung

Elly Wagner

eine Sortimentebuchhandlung eröffnet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch erbitte ich über alle wichtigen Neuerscheinungen, besonders von gediegener Belletristik möglichst direkte Mitteilung.

Die Firma H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig hatte die Güte, meine Kommissionen zu übernehmen und wird Barverlangtes stets prompt einlösen.

Hochachtungsvoll

Elly Wagner.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der neugegründeten Firma

Johann Páricka

Sortimentebuchhandlung

Liptó-Rosenberg (Ungarn).

Leipzig, den 27. November 1909.

L. Staackmann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Aus dem Verlage der Firma E. Appelhanz & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb) in Braunschweig*) ging durch Kauf in meinen Besitz über:

Aus dem alten Sachsenlande

Vaterländische Erzählungen.

Dem deutschen Volke und insbesondere der deutschen Jugend erzählt von

Hermann Tiemann.

- I. Der Erbe von Stübedshorn. 2. Aufl. 1900.
- II. Die Supplingenburger. 1890.
- III. Der Freischöffe von Verne. 2. Aufl. 1900.
- IV. Johann Basmer von Bremen. 1891.
- V. Die Wiedertäufer in Münster. 1892.
- VI. Die Burgfrau von Ahlden. 1893.
- VII. Der schwarze Herzog. 1894.

Preis pro Band br. 1.— M., geb. 1.35 M.

Neue Folge:

- I. Der Abt von Amelunxborn. 1900.
- II. Wiben Peter. 1901.
- III. Im Kaiserhause zu Goslar. 1902.
- IV. Parricida. 1905.

Preis brosch. 1.15 M., geb. 1.50 M.

Ich liefere à cond. mit 30%, bar mit 35% und 11/10 (auch gemischt). Bei Abnahme größerer Posten finden Sie mich zu weitestem Entgegenkommen bereit.

Diese von den verschiedensten Prüfungsausschüssen der Lehrervereinigungen außerordentlich gut besprochenen Bändchen sind in viele Verzeichnisse empfehlenswerter Jugendschriften aufgenommen. Sie eignen sich ganz besonders für Volks- und Schulbibliotheken.

Ich bitte um freundliche Verwendung und zeichne

hochachtungsvoll

Braunschweig, 23. November 1909.

H. Graff's Buchhdlg. u. Antiquariat.

*) Wird bestätigt:

E. Appelhanz & Comp.
(Rud. Stolle u. Gust. Roselieb).

Geschäfts-Verlegung.

Seit Okt. d. Jahres befindet sich m. Geschäft **Kreuzstr. 6 (im Neuen Rathaus).**

Dresden-A.

Emil Weise's Buchhandlung.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung der Firma:

Ernst Band

Buchhandlung und Antiquariat

Berlin W.,

Potsdamer Str. 86 b.

Leipzig, 26. November 1909.

Hans Hedewig's Nachf.
Curt Ronniger.

Ich übernahm die Vertretung der Verlagsbuchhandlung

Dr. Albert Gruhn, Berlin-Grünwald.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Eingeführtes

Fachblatt

interessanter pädagogisch-künstlerischer Richtung, sofort abzugeben.

Kleines Objekt, für Anfänger besonders geeignet. Ort gleichgültig.

Schriftliche Angebote erbitte durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 4237.

In norddeutscher Kreisstadt mit etwa 20 000 Einwohnern, Behörden, höheren Schulen, Industrie etc. ist eine angesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst dem Hause, in dem das Geschäft betrieben wird, baldigst zu verkaufen. Kaufpreis des Geschäftes etwa 13 000 M., des Hauses 50 000 M. bei einer Anzahlung von 20—30 000 M. Event. würde das Geschäft unter günstigen Bedingungen auch auf mehrere Jahre verpachtet werden, damit sich der Pächter, bevor er es kauft, davon überzeugen kann, dass das Geschäft gut im Gange und sehr erweiterungsfähig ist.

Anfragen mit Angabe der vorhandenen Mittel erbitte mir unter # 392.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Verlagsbuchhandlung

mit Werten im Nettobetrag von 150 000 M. sucht sich, um Reisekosten u. Geschäftsunkosten zu verringern, an einen andern populären Verlag anzugliedern,

ev. ist dieselbe unter kulantesten Bedingungen zu

verkaufen.

Offerten sub L. S. # 4247 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewinnreiches, periodisch erscheinendes

Adressbuch

soll wegen Arbeitsüberhäufung verkauft werden. Satz steht. Kaufpreis M. 10 000. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft unter 4271 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

1917